

II-921 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

18.11.1965

381/J

A n f r a g e

der Abgeordneten E b e r h a r d , P ö l z , S t e i n i n g e r
und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung,
betreffend Parteipolitik im Bundesheer.

-.--.-.-.-.-.-

Am Freitag, den 12.11.1965, wurde an Unteroffiziere des Bundesheeres während der Dienstzeit eine "Information über die Beschaffung von Waffen und Ausrüstung für das Bundesheer" in Form eines gedruckten Flugblattes verteilt. Das Flugblatt enthält kein Impressum. Dem Inhalt nach zu schliessen dürfte es sich um eine vom Bundesministerium für Landesverteidigung herausgegebene Flugschrift handeln. In dieser Flugschrift werden einseitige und unrichtige Darstellungen der jüngsten Diskussionen über die Bewaffnung des österreichischen Bundesheeres gegeben und in diesem Zusammenhang gegen die sozialistische Regierungsfraktion polemisiert. Sozialistische Abgeordnete haben sich leider bereits mehrfach veranlasst gesehen, gegen die Hineintragung der Parteipolitik in das Bundesheer zu protestieren.

Sie richten daher neuerlich an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung die nachstehenden

A n f r a g e n :

1) Wurde dieses Flugblatt direkt oder indirekt vom Bundesministerium für Landesverteidigung oder einer diesem unterstehenden Institution herausgegeben?

2) Wenn nein, ist der Bundesminister für Landesverteidigung bereit, die Verbreitung der Flugschrift zu unterbinden?

3) Wenn ja,

a) warum trägt die Flugschrift kein Impressum,

b) was gedenken Sie zu tun, um die Herausgabe solcher Flugschriften, die sowohl gegen das Pressegesetz als auch gegen den § 35 des Wehrgesetzes verstösst, zu unterbinden?

-.--.-.-.-.-.-